

Schuld, Scham und Enttäuschung -
ein neues Verständnis auf der Grundlage systemisch /
systemenergetischen Denkens und Handelns

in Kooperation mit der
Katholischen Stiftungshochschule München

LEHR- UND FORSCHUNGSINSTITUT
FÜR SYSTEMISCHE STUDIEN OG

Matschelsersstr. 17
A 6800 Feldkirch/Bangs
Tel. +49 – 172 – 4187650
Tel. +43 – 664 – 73694191
Fax +43 – 5522 –70423
info@systemenergetik.com
www.systemenergetik.com

Kursbeschreibung und
Ziel

Erkenntnisse aus Neurowissenschaft, systemischem Arbeiten und Systemenergetik ermöglichen uns einen völlig neuen Zugang zu diesen drei Phänomenen, die in unserer Beratungs- und Führungsarbeit eine bedeutsame Rolle spielen.

Ziel des Kurses ist der Erwerb einer neuen **Haltung** diesen drei Phänomenen gegenüber, die in den unterschiedlichsten Situationen oft unerkannt wirken und viele Maskierungen haben. Wichtig ist, die Maskierungen zu erkennen und mit ihnen umgehen zu lernen. Dies ermöglicht weiter ein differenziertes Umgehen mit Grenzziehungen - bei sich selbst und beim anderen.

Die Wirksamkeit in allen beruflichen Kontakten wird dadurch nachhaltiger.

Arbeitsfelder

- Neurowissenschaftlich-systemenergetische Forschung
- Mediation - Neuromediation
- Systemisches Coaching
- Systemische Traumaarbeit
- Einzel-, Gruppen- und Familienarbeit

Forschungsleitung

Dr. Heinz Strauß

Inhalte

- Durch Theorieinputs und praktische Übungen werden wir uns neuen Erkenntnissen aus den Neurowissenschaften sowie der Komplexitätstheorie (Chaostheorie) annähern.
- Durch das systemisch/systemenergetische Verständnis der drei Phänomene eröffnen sich überraschende Zusammenhänge, die im Kurs mit eigenen Erfahrungen verbunden werden.
- Die Verbindung zur Emotion des Ekels und ein tieferes Verstehen von ihr wird ermöglicht.
- Die Umsetzung in den beruflichen Alltag ist in der Pause zwischen den beiden Kurstagen möglich.
- Im Mittelpunkt des zweiten Tages stehen die Erfahrungen der Teilnehmer/-innen mit dem neuen Verständnis von Schuld, Scham und Enttäuschung.

Ausbildungsleitung

Angelika Strauß

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Brigitte Epp
Univ. Prof. Dr. med. B. Moriggl
Prof. Dr. Dr. med. W. Müller-Holve
Ass. jur. / M. A. (PPW) R. Schlusen
Dr. rer. soc. Wolfgang Trauth

Bankverbindungen

Hypo Vorarlberg
IBAN
AT 95 5800 0146 8870 0011
...
BIC HYPVAT2B

Zielgruppe	Personen, die beruflich mit Führungsaufgaben oder/und mit Beratungstätigkeiten befasst sind.
Umfang /Dauer	Für diese Art des Lernens ist eine besondere Kursstruktur hilfreich: <ul style="list-style-type: none">- ein Samstag Tagesseminar- drei Wochen „Hirngerechte Lernpause“- ein Samstag Tagesseminar
Termin	Samstag, 24. Februar 2024, 10:00 – 17:00 Uhr Samstag, 16. März 2024, 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Als Online-Meeting über das Videotool Zoom geplant.
Abschluss	Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien OG, gemeinsam mit dem Institut für Fortbildung der Kath. Stiftungshochschule
Kosten	Gesamt inkl. Teilnahmebescheinigung € 290,00
Gesamtleitung	Dr. Heinz Strauß, Forschungsleitung am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien OG, Neurowissenschaftler
Kursleitung	Angelika Strauß, Ausbildungsleitung am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien OG; Lehrtherapeutin (SE), Ausbilderin Mediation BM, Coach und Supervisorin (DGSv), langjährige Lehrbeauftragte an der Universität Innsbruck, u.a. für Mediation.
Info & Anmeldung	Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien OG Matschelserstr. 17, A-6800 Feldkirch/Bangs Tel.:+49-172-4187650 Tel.:+43-664-73694191 Fax:+43-5522-70423 info@systemenergetik.com www.systemenergetik.com

Anmeldeschluss: 20. Februar 2024